Presseinformation

25. Januar 2016

WIFI-Ausbildung über Kräuterwissen in Steinakirchen am Forst

Informationsabend am 27. Jänner

Die im Salzburger Pinzgau bereits etablierte Ausbildung in Traditioneller Europäischer Heilkunde (TEH) wird ab Februar in und rund um die Eisenstraße-Gemeinde Steinakirchen am Forst erstmals außerhalb Salzburgs angeboten: 23 professionelle Trainer und Experten geben dabei im Rahmen der WIFI-Ausbildung zum TEH-Praktiker ab Freitag, 26. Februar, ihr Kräuterwissen in insgesamt 160 Lehreinheiten an die Kursteilnehmer weiter. Der nächste Informationsabend zu dieser Ausbildung findet am Mittwoch, 27. Jänner, ab 18 Uhr im WIFI St. Pölten statt.

Das in Salzburg im Lauf von zehn Jahren zusammengetragene und recherchierte Heilwissen, das 2010 in das nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der österreichischen UNESCO-Kommission aufgenommen worden ist, und die Erfahrungen aus dem daraus entstandenen Kräuter-Netzwerk mit zahlreichen beteiligten Landwirten, Verkaufsläden, Schaugärten und Seminaren wird nun mit viel Lokalkolorit aus dem Mostviertel und der Eisenstraße adaptiert.

So sind etwa Exkursionen und Wanderungen zum Schluchtenweg in Opponitz, in die Erlaufschlucht in Purgstall oder auf den Königsberg geplant; Hauptstandort ist das von Monika Vesely geführte „Kräuterkraftwerk" in Steinakirchen, ein historisches Gebäude mit eigenem Schaugarten. Wichtige Partner des Projekts, das traditionelles, regionales Heilwissen zeitgemäß und wissenschaftlich fundiert weitergeben möchte, sind die Gemeinde und die NNÖMS Steinakirchen am Forst.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim WIFI Niederösterreich unter 02742/890-2260, Birgit Moshammer, MSc, e-mail birgit.moshammer@noe.wifi.at und http://www.noe.wifi.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at